

GEMEINDEBRIEF



**In
Bewegung
bleiben**

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	3
Nachrichten	4
Gottesdienste	18
Termine	28
Regelmäßige Angebote	32
Aus den Gremien	36
Musik	39
Kinder und Jugend	43
Über den Gartenzaun	45
Adressen	46

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz
Titelbild:
pixabay
Layout:
Diana Riegger
Druck
Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 4	Ulrike Balluff, Nele Tammert
Seite 7	Ulrike Balluff
Seite 5, 39	Rainer Noebels
Seite 7	Julia Schäfer
Seite 6	Volker Albrecht
Seite 8	Adelheid Henne privat
Seite 9, 28	Brigitte Graf-Isengard
Seite 9, 10	Maria Strigel de Gutierrez
Seite 12	pixabay
Seite 14	Ulrike Balluff
Seite 16	Anette Jallow privat
Seite 17	Gabriela Hesselbach
Seite 42	Ildiko Häfner

In Bewegung bleiben

Eine lebendige Diskussion kann immer dann entstehen, wenn die Bereitschaft vorhanden ist, einander zuzuhören und wenn alle Beteiligten gewillt sind auch noch etwas Neues durch die anderen zu lernen. Eine Diskussion wird belebt, wenn noch nicht alle Standpunkte in Stein gemeißelt sind und eigene Positionen nochmal hinterfragt werden. Solche Debatten erfordern allerdings Mut, die Veränderung des eigenen Standpunktes macht verletzlich und setzt Vertrauen voraus, dass die Diskussionspartner wohlwollend mit der Meinungsänderung umgehen.

Beim Gesprächsformat „Synodaler Weg“, dessen vorerst letzte Synodalversammlung am 11. März zu Ende ging, sind solch lebendige Diskussionen immer wieder aufgeblitzt. Es wurden Themen angepackt, über die schon seit langem oder vielleicht auch noch nie, mit einer derartigen Offenheit debattiert wurde. Und ja, oft verhinderten zu starke Hierarchien oder die mangelnde Bereitschaft den eigenen Standpunkt zu hinterfragen eine produktive Diskussionskultur. Aber für jedes einzelne Mal, wenn Diskussionsparteien neu begannen, einander ernsthaft zuzuhören und Bewegung in ihren eigenen Standpunkt brachten, hatte sich das Gesprächsformat bereits gelohnt.

Geht es an Pfingsten nicht gerade darum, Sprachbarrieren zu überwinden und eine gemeinsame Sprache zu finden, die vom Heiligen Geist erfüllt ist? Die kirchlichen Debatten können nur erfolgreich sein, wenn sie vom Geist des Pfingstfestes getragen werden, der Standpunkte in Bewegung bringt, die vorher noch unverrückbar schienen. Im Wirken des Heiligen Geistes finden sich Verschiedenheit und Einheit in ständigem Gespräch.

Daniel Betz

Weltgebetstag in St. Fidelis

Es war ein sehr einprägsamer, vielgestaltiger Gottesdienst, den die St. Fidelis-Gemeinde am Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit mit den evangelischen Nachbargemeinden der Gedächtnis-, Rosenberg- und Waldkirche nach gemeinsamer Vorbereitung im großen Saal der Rosenberkirche gefeiert hat. Die von Frauen aus Taiwan vorbereitete Liturgie, sowie die damit verbundene Landeskunde flossen ineinander und ergaben ein Bild des Landes mit all seinen Nöten und auch Freuden.



Die landestypisch zubereiteten Speisen wurden beim anschließenden Beisammensein in fröhlicher Runde verzehrt und es ergaben sich neue Kontakte und gute Gespräche. Besonders schön war die Dekoration auf den Tischen und an den Wänden, die mit viel Liebe selbst gebastelt worden war.



...und ökumenisch global auch in Botnang

„Ping an – der Friede sei mit dir“: Wie in Taiwan begrüßten sich die Gottesdienstbesucher beim Weltgebetstag mit diesen Worten, die sie einander zu-sangen und mit Gebärden ausdrückten. In der ev. Nikodemuskirche wurde aus diesem Gottesdienst wieder ein großes Fest: mit landestypischer Dekoration, spannenden Berichten aus dem Land, Hoffnung spendenden Worten und wunderschönen Liedern, welche die Gemeinde gemeinsam mit dem Projektchor und begleitenden Musikern gut singen konnte.

Wie in Taiwan üblich, wurde der Lobpreis sogar getanzt – und dabei haben tatsächlich alle mitgemacht! Man konnte spüren: Weltgebetstag ist eine lebendige Gemeinschaft,

unter den Frauen und Männern, die hier in Botnang ökumenisch miteinander Gottesdienst gefeiert haben, aber auch weit darüber hinaus in Verbindung mit allen Menschen rund um den Erdkreis, die diesen Gottesdienst am 3. März gefeiert haben.



Ein großer Dank gilt dem Vorbereitungsteam und den Musizierenden und natürlich all denen, die dafür sorgten, dass das Fest nach dem Gottesdienst weiterging, bei Tee, Gebäck und lebhaften Gesprächen.

Wer noch nie beim Weltgebets- tag war und neugierig geworden ist: Nächstes Jahr gibt es wieder einen Weltgebetstag, wie immer am ersten Freitag im März. Er wird von Frauen aus Palästina vorbereitet und wird am 1. März 2024 gefeiert werden. Sie sind heute schon herzlich eingeladen!



Möchten Sie mehr über den Welt- gebetstag wissen oder für die Pro- jekte des Weltgebetstags spenden? Alle Informationen unter [https:// weltgebetstag.de/](https://weltgebetstag.de/)

„Verwirrt nicht die Verwirrten...“

Wenn das Thema auch ernst und für viele Angehörige belastend ist, so hat Hartwig von Kutzschenbach es doch mit Humor behandelt.

Demenz – wenn die grauen Zellen schwinden – unter diesem Leitthema stand ein Info-Abend mit dem Vorsitzenden der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg im Haus der Gemeinde St. Elisabeth. „Verwirrt nicht die Verwirrten“, sagte er den rund 100 Zuhörenden am Abend des 23. März und empfahl ihnen, sich möglichst auf die Bedürfnisse der demenziell erkrankten Menschen einzustellen. Die Erkrankten könnten nichts ändern, ihre Umgebung müsse sich anpassen. So bestehe am ehesten die Chance, dass die Verwirrten eben nicht noch mehr verwirrt würden.

Drei Stunden informierte von Kutzschenbach über Formen von Demenz, von Morbus Alzheimer über Demenz in Verbindung mit Morbus Parkinson bis zu vaskulärer Demenz, die sich meist altersbedingt durch Mini-Infarkte im Gehirn entwickle. Das Gehirn möglichst fordern, auch Bewegung und körperliche Koordination, ausgewogene Ernährung, ein angenehmes Lebensumfeld und vor allem viel

Geduld im Umgang mit den erkrankten Menschen legte der Experte nahe. Und: Holt Euch als Angehörige Hilfe, bevor Ihr zusammenbrecht!



Angefüllt mit vielen Infos, Anregungen und einer gehörigen Portion Ermutigung verließen die ZuhörerInnen das Haus der Gemeinde nach dem „Erste-Hilfe-Kurs Demenz“, zu dem die Demenzinitiative Stuttgart-West eingeladen hatte. In dieser Initiative sind städtische, kirchliche und freie Einrichtungen der stationären und mobilen Altenhilfe und -pflege ehrenamtlich engagiert, darunter auch die Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang.

Heiliger Antonius für St. Fidelis

Seit der Umgestaltung und Wiedereröffnung der St. Fidelis-Kirche ist eine Stelle leer geblieben – die weiße Wand neben dem Regal für die Gesangbücher.

Ein kleines ikonenähnliches Bild und ein Gebetstext erinnern daran, dass dies der Ort des Heiligen Antonius war und er wird es auch wieder werden.

Die Künstlerin Julia Schäfer hat ein Bildnis entworfen, bei welchem die Darstellung des Hauptes und der Insignien des Hl. Antonius in Glas eingearbeitet, danach mit einer zweiten Glasplatte verschmolzen und mit weißer Farbe hinterlegt werden. Dadurch ergeben sich Sichtweisen und Spiegelungen, die je nach dem Blickwinkel variieren, in dem sich die Betrachtenden und Betenden zu dem Bildnis verhalten. Durch die Größe von 1 m x 1,50 m wird im Glas auch zu bestimmten Tageszeiten das Lichtspiel der Glasfenster eingefangen. Das Bild wird, wie es der Architekt formulierte, den „Schlussstein“ der Umgestaltung der Kirche bilden.

Wir freuen uns sehr, wenn der Heilige Antonius, „Der Mann der Verlorenes wiederfindet“, so der Titel einer Novelle von Michael Köhl-

meier, in St. Fidelis wieder Einzug hält. Es handelt sich dabei nicht nur um Gegenständliches, sondern vielmehr auch um menschlich Verlorenes.



Wenn Sie dieses schöne und für unsere Kirche bedeutende Projekt unterstützen möchten, sind wir für eine Spende auf das BW-Bank-Konto der Gesamtkirchengemeinde unter dem Stichwort „Hl. Antonius St. Fidelis“ sehr dankbar. IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Nachruf Adelheid Henne



Adelheid Henne, geboren 1935, lebte seit 1964 in Botnang und hat sich hier zusammen mit ihrem Mann von Anfang an ehrenamtlich im kurz zuvor fertig gestellten Karl-Wacker-Heim engagiert. Seitdem waren beide dort nicht mehr wegzudenken.

Was mit der Vorbereitung des Gottesdienstes und dem Hol- und Bringdienst der Heimbewohner begann, wurde auf Besuchsdienste, persönliche Betreuung sowie Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke und auf die religiöse Begleitung in Sterbefällen ausgeweitet. Heimbewohnern erschien sie „wie ein Engel“.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten übte sie bis zu ihrer Erkrankung 2017 aus.

In der Gemeinde ist sie als wohlklingende Sängerin bekannt geworden, die sich auch nicht scheute, den Gesang anzuleiten, wenn bspw. ein Organist ausgefallen war.

Nach 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit erhielt Adelheid Henne (zusammen mit ihrem Mann) darum auch am 1. Advent 2014 in der Christus-Erlöser-Kirche die Martinus-Ehrennadel und -urkunde der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie vom Botnanger Bezirksvorsteher die Ehrenmünze der Stadt Stuttgart überreicht. In ihrer Bescheidenheit vermied sie allerdings jede nachfeierliche Würdigung und entschwand flugs nach Hause, ihren Mann hinter sich herziehend. Öffentliche Auftritte waren ihr eben ein Gräuel.

Nun ist sie am 12. März im St. Anna-Seniorenheim in Bad Cannstatt gestorben.

Danke Dir, liebe Adelheid, für Dein immerwährendes Kümmern und Sorgen im Dienst am Nächsten.
Rainer Noebels im Namen des KGR

Lebensfreude kennt kein Alter



Beim „Sonntag im Haus der Gemeinde“ am 12. Februar unterhielt uns auf bunte und vielfältige Weise „Giacomo Petrelli“, gespielt von Gudrun Remane.

Mit fröhlichen und besinnlichen Gedichten, Liedern und einer Drehorgel brachte sie uns auf ganz unterschiedliche Weise das Thema Freude nahe. Bei Kaffee und Berlinern sowie einem kleinen Vesper gegen Abend verbrachten wir einen schönen und wirklich freudigen Nachmittag.

Der nächste „Sonntag im Haus der Gemeinde“ findet am **21.5.** statt.

Abschied



Erstkommunionvorbereitung und Kinderkirche, Firmung und Beerdigungen, Religionsunterricht, Predigtendienst und Familienzentrum St. Stefan. Damit sind nur die wesentlichen Eckpunkte benannt, in denen Maria Strigel de Gutierrez seit Herbst 2012 in unseren Gemeinden St. Clemens, St. Fidelis und St. Elisabeth als Pastoralreferentin tätig war. Vielfältig konnte man ihr in ihrer offenen und herzlichen Art begegnen. Mit viel Liebe und Kompetenz hat sie sich in die Belange unserer Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang eingebracht. Nach elf Jahren zieht sie nun mit ihrem Ehemann und den zwei Töchtern weiter. Uns bleibt nur, sie zu verabschieden und ihr von Herzen Danke zu sagen.

Wir wollen sie gebührend verabschieden und tun das in den Gottesdiensten und beim „Sonntag im Haus der Gemeinde“ am **21.5.**

NACHRICHTEN

Ein ganz herzliches Dankeschön wollen wir auch den Eltern von Maria Strigel de Gutierrez sagen.



Zehn Jahre lang haben sie für klein und groß das „Bibelfenster“ gestaltet! Viele biblische Geschichten und Geschichten aus dem Leben der Heiligen haben sie uns bildlich vor Augen geführt.

Wie es mit dem „Bibelfenster“ nun weitergeht? Vielleicht hat jemand eine Idee.
Pfarrer Werner Laub



Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen

Taufen

- 18.2. Carli Madita Haile
- 18.2. Elias Karliczek,
Nella Karliczek
- 4.3. Luisa Tilla Brosch
- 18.3. Maliya Sophia Gielnik,
Jakob Ferdinand Weber,
Lea Meiling Meyer,
Gabriel McMonagle
- 19.3. Hugo Hawig,
Emilio Daniel Mendoza
Nitschke, Henry Oskamp,
Alena Weinmann

Hochzeiten

- 5.3. Marie Chantale Bop und
Marcel-Yuiran Bakhoum
(Hochzeit in Dakar, Senegal)

Beerdigungen

- 21.12. Margot Betzler
- 24.1. Edeltraud Schönle
- 9.1. Elfriede Brütting
- 1.2. Christine Rupp
- 1.2. Margarete Bulander
- 7.2. Roberto Scomparin
- 10.2. Anette Jallow
- 19.2. Ingrid Schreiber
- 23.2. Gerhard Reiser
- 2.3. Leo Ziaja

- 7.3. Gabriele Könnemann,
Margarete Kufner
- 10.3. Lothar Zeindlmeier
- 12.3. Adelheid Henne
- 16.3. Kreszentia Wolfrum
- 29.3. Remigio Radicchio
- 31.3. Lieselotte Hecht
- 1.4. Ottilia Thiel

Auch allen Familie, Ehepaaren und Familien in Trauer und Abschied, die hier keine Veröffentlichung wünschen, sind wir herzlich verbunden.

Schönes Ergebnis der Kleidersammelaktion

Die Mitglieder des Ausschusses Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) von St. Fidelis und Mitglieder der kroatischen Gemeinden von Stuttgart, Backnang und Waiblingen haben auch in diesem Frühjahr wieder eine Kleidersammelaktion zugunsten der „Aktion Hoffnung“ initiiert, beworben und durchgeführt. An vier Tagen wurden die Kleider- und auch Sachspenden vieler hilfsbereiter Menschen von unermüdlich Helfenden in Empfang genommen.

Nach der Abholung an den drei Sammelorten kam umgehend nachstehende Nachricht, die hier im Wortlaut wiedergegeben sei: ... wir sind nach der heutigen Abholung wieder gut nach Hause gekommen und haben uns riesig gefreut über Ihre tatkräftige Unterstützung.

Insgesamt konnten wir 2.590 kg Kleidung, 203 kg Schuhe und 130 kg weitere Sachspenden (Nähmaschinen, Rollatoren, Rollstuhl etc.), damit also insgesamt fast 3 Tonnen bei Ihnen abholen, was uns wirklich im Augenblick sehr hilft. Vergelt's Gott für Ihre Arbeit und alles Gute - so Roman Engelhart, der Leiter der „Aktion Hoff-

nung“ (ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e. V. in Laupheim); die Spenden werden direkt an Partner und Bedürftige weitergeleitet. Durch die Unterstützung der Geflüchteten auch hier in Deutschland in den vergangenen Monaten waren die Lager leer geworden, und somit ist diese Sammel-Aktion in der Tat sehr hilfreich.



Gesucht: Energiebeauftragte

Machen Sie sich auf die Spur von
Energiefressern und werden Sie Teil
der Energiewende im Stadtdekanat.



 Katholische Kirche
in Stuttgart
Stadtdekanat

Sie möchten etwas für Klimaschutz
und Energiewende in Ihrer Gemeinde
oder Einrichtung tun? Es gibt viele
Einsatzgebiete. Werden Sie jetzt aktiv!

Wir suchen **freiwillige Energiebeauftragte**,
die in ihrer Gemeinde oder Einrichtung
beispielsweise...

- Menschen für die Erhebung von
Verbrauchsdaten gewinnen
- sich auf die Spur von Energieschluckern
machen
- für die Energieeinsparung bei der Raum-
nutzung sensibilisieren
- für Photovoltaik-Anlagen oder neue
Heizungen in der Gemeinde werben
- und vieles mehr

Wie tief Sie in das Thema einsteigen möchten,
entscheiden Sie selbst. Gerne können Sie mit
anderen vor Ort auch ein Team bilden.
Hilfe und Beantwortung Ihrer Fragen gibt es
beim Energie- und Umweltbeauftragten:

Kath. Stadtdekanat Stuttgart/VZ,
Christian Hager
Werastraße 118, 70190 Stuttgart
Tel. 0711 7050-795
christian.hager@vzs.dr.s.de

Wussten Sie, dass ...



... Priesterweihen traditionell um den Festtag der Apostel Petrus und Paulus stattfinden?

Bereits seit Mitte des dritten Jahrhunderts wird das Gedächtnis der beiden Apostel und Märtyrer Petrus und Paulus gemeinsam am 29. Juni gefeiert. Aufgrund ihrer ganz besonderen Bedeutung für die Kirche werden die Apostel auch als „Apostelfürsten“ bezeichnet, das Kirchenfest zu ihren Ehren hat den Rang eines Hochfestes.

Im Zeitraum um das Fest Peter und Paul findet in vielen Diözesen der römisch-katholischen Kirche die Spende des Weihesakramentes

statt, und so wird auf die beiden Apostel als wichtige Säulen des Glaubens und der katholischen Kirche verwiesen.

Petrus und Paulus gelten seit Beginn als Schlüsselfiguren, bei ersterem ist der Schlüssel sogar eines seiner Heiligenattribute geworden, dazu ein umgekehrtes Kreuz; Paulus wird mit Buch und Schwert dargestellt.

Auch wenn sie meist in einem Atemzug genannt werden, unterscheiden sie sich in ihrer Glaubensgeschichte und in ihrem Wirken doch sehr.

Petrus, der ursprünglich Simon hieß, war einer der Ersten, der von Jesus zu dessen Jünger berufen wurde und ihm nachfolgte. Jesus gab ihm den Namen Petrus, der „Fels“, was schon auf seine besondere Stellung als Fundament der Kirche hinweist. Er war einerseits ein treuer und glühender Anhänger Jesu, andererseits – sehr menschlich – auch von Ängsten und Zweifeln geplagt, bis hin zur Verleumdung Jesu. Stärke zeigte Petrus in Beharrlichkeit und Mut und sein besonderes Anliegen galt der Überlieferung und Bewahrung des Ursprungs. Nach dem Tod Jesu am Kreuz gehörte Petrus zu den ersten Zeugen der Auferstehung.

Paulus, ein griechischer, gesetzestreuer Pharisäer, verfolgte zunächst die Anhänger der jungen Kirche Jesu Christi, dem er zu dessen Lebzeiten nie begegnet war. Durch das „Damaskuserlebnis“ wurde Paulus bekehrt, ließ sich taufen und verstand sich als von Gott berufener Apostel. Er unternahm Missionsreisen mit dem Ziel, christliche Gemeinden aufzubauen. Durch viele Briefe hielt er regen Kontakt zu diesen von ihm gegründeten Gemeinden und setzte sich leidenschaftlich für das Evangelium ein. Paulus eröffnete der jungen Kirche die Türe in die Welt, indem er die Botschaft Jesu nicht mehr nur den Juden, sondern auch den Heiden verkündete. Dies brachte ihm eine heftige Auseinandersetzung mit Petrus ein.

Was Petrus und Paulus verbindet, ist ihre treue Nachfolge und bedingungslose Hingabe auf Jesus Christus, in dessen Dienst sie ihr Leben gestellt haben. Beide haben vermutlich in Rom unter Kaiser Nero das Martyrium erlitten. Vor allem dort hat das Fest Peter und Paul große Bedeutung, da Petrus und Paulus die Stadtpatrone Roms sind: Petrus gilt als Gründer der Kirche und Haupt von Rom, von ihm leitet sich bis in die heutige Zeit das Papstamt des römi-

schen Bischofs ab und Paulus wird als Apostel der Völker angesehen. Auch ihre Grabstätten sind in Rom – über Petrus Grabstätte erhebt sich der Petersdom, die Basilika „Sankt Paul vor den Mauern“ wurde über dem vermuteten Grab des Apostels Paulus errichtet.

Zum Tod von Anette Jallow



Anette Jallow begann ihre Tätigkeit als Erzieherin 1990 damals noch im „Kindergarten St. Elisabeth“. An der Weiterentwicklung vom Kindergarten zum Kinderhaus war sie maßgeblich beteiligt. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie zahlreiche PraktikantInnen professionell begleitet und angeleitet. Bis 2008 hat sie mit Kindern von 3 bis 6 Jahren gearbeitet und sie begleitet. Danach wechselte sie in den Hortbereich. Die Arbeit mit SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse machte ihr viel Spaß. 2017 wurde dieser Bereich aufgelöst, worüber sie sehr traurig war.

Auch die Sprachförderung der Kinder lag ihr am Herzen, Anette Jallow qualifizierte sich zur Sprachförderfachkraft. Ihre Liebe zu Büchern und der Schriftsprache konnte sie so den Kindern mit auf den Weg geben.

Die letzten Jahre vor ihrem Eintritt in den Ruhestand kehrte Anette Jallow als Teammanagerin in den Kindergartenbereich zurück. Die Eltern der Kinder im Kinderhaus haben sie als verlässliche, humorvolle, kompetente und immer offene Person erlebt. Als Kollegin war sie beliebt, wir haben sie sehr geschätzt als Ansprechpartnerin und Vertrauensperson.

Als VfB-Fan steckte sie die Kinder mit ihrer Begeisterung für den Fußballsport an und konnte sich mit Vätern der Kinder über Sport austauschen. Mit Freude genoss sie Sternereaurants, besuchte Kochkurse und beglückte uns mit leckeren nachgekochten Rezepten.

Ihr Tod hinterlässt bei uns allen eine schmerzliche Lücke. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Josefine Montorselli



Pfingsten ist für mich ...

... Freude, Hoffnung und
Herausforderung meines Glaubens gleichzeitig:

Ich halte den Heiligen Geist für das Beste,
das Gott uns überhaupt geben kann.

Ich sehne mich nach dem Wirken dieses Geistes in mir und
in unserer Welt.

Beim Blick auf das Weltgeschehen frage ich:
warum ändert sich so wenig?

„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!“

Wir beten um diesen Geist.
Und Gott sendet ihn.
Das glaube ich.

Allerdings: die Annahme dieser Sendung ist freiwillig!

Klara Loew

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	29.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
4. Sonntag der Osterzeit Kollekte für kirchliche Berufe	30.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag Hl. Josef der Arbeiter	1.5.		18.00 Uhr Erste Maiandacht, St. Clemens
Dienstag	2.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Hl. Philippus und Jakobus	3.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	4.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	5.5.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Samstag	6.5.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
5. Sonntag der Osterzeit	7.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor, anschl. Stehempfang und Nachtreffen der Erstkommunionfamilien 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag	8.5.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	9.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	10.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	11.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	12.5.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		29.4.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium St. Fidelis 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	30.4.
8.00 Uhr Laudes		1.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	2.5.
		3.5.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.30 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		4.5.
18.30 Uhr Wortgottesdienst	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	5.5.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		6.5.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 18.00 Uhr Maiandacht	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	7.5.
8.00 Uhr Laudes		8.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	9.5.
		10.5.
17.30 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier, KAB-Mariengottesdienst		11.5.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	12.5.

GOTTESDIENSTE



Samstag	13.5.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
6. Sonntag der Osterzeit Muttertag	14.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag	15.5.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	16.5.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	17.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Christi Himmelfahrt	18.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	19.5.		
Samstag	20.5.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
7. Sonntag der Osterzeit	21.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag	22.5.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	23.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	24.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	25.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	26.5.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		13.5.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen 18.00 Uhr Maiandacht	10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	14.5.
8.00 Uhr Laudes		15.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	16.5.
		17.5.
10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gallenklinge, anschl. Mittagessen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	18.5.
	8.00 Uhr Eucharistiefeier	19.5.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		20.5.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche, in beiden Gottesdiensten Verabschiedung von Maria Strigel de Gutierrez 18.00 Uhr Maiandacht	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	21.5.
8.00 Uhr Laudes		22.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	23.5.
		24.5.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		25.5.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	26.5.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	27.5.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Pfingsten Renovabis-Kollekte	28.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Pfingstmontag	29.5.		10.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus-Erlöser
Dienstag	30.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	31.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	1.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	2.6.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Samstag	3.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Dreifaltigkeitssonntag	4.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	5.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	6.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	7.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag Fronleichnam	8.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession, anschl. Gemeindefest
Freitag	9.6.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		27.5.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	28.5.
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, ev. Waldkirche	29.5.
	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	30.5.
		31.5.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		1.6.
	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	2.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		3.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	4.6.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		5.6.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	6.6.
		7.6.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	8.6.
		9.6.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	10.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Sonntag	11.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	12.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag Hl. Antonius v. Padua	13.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	14.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	15.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	16.6.		
Samstag	17.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
11. Sonntag im Jahreskreis	18.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinde, St. Clemens
Montag	19.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	20.6.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	21.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	22.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	23.6.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		10.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	11.6.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		12.6.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kom- munion	13.6.
		14.6.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		15.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	16.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		17.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	18.6.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		19.6.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	20.6.
		21.6.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		22.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	23.6.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	24.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
12. Sonntag im Jahreskreis	25.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	26.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	27.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	28.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag Hl. Petrus und Paulus Peterspfennigkollekte	29.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	30.6.		
Samstag	1.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
13. Sonntag im Jahreskreis	2.7.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor-Musical, anschl. Stehempfang und Kinderchorfest 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinde, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		24.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	25.6.
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	19.00 Uhr Gottesdienst, station s	
8.00 Uhr Laudes		26.6.
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	27.6.
		28.6.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz		29.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier		
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	30.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		1.7.
Kantoreisonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit allen Chören, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	2.7.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, 29.5.**, ist die St. Fidelis-Gemeinde um **11 Uhr** zum Gottesdienst in die **Waldkirche** eingeladen. Die evangelische Magdalenen-Kirchengemeinde, die aus der Gedächtnis-, Rosenberg- und Waldkirchengemeinde besteht, die evangelische Diakonissenanstalt sowie die St. Fidelis-Gemeinde feiern den Gottesdienst am Pfingstmontag in ökumenischer Gemeinschaft.

Der Gottesdienst wird im gemeinsamen ökumenischen Forum vorbereitet. Für die seit Jahren gepflegte, schöne Tradition des Zusammenwirkens sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein. In St. Fidelis findet daher um 10 Uhr kein Gottesdienst statt.

In **St. Elisabeth** findet der ökum. Pfingstmontaggottesdienst **10 Uhr** statt – wir begrüßen dabei herzlich Pfarrer Benjamin Helmschrott von der evang. Paulusgemeinde.

Sonntag im Haus der Gemeinde

Der nächste „Sonntag im Haus der Gemeinde“ wird am **So., 21.5.**, im Haus der Gemeinde St. Elisabeth stattfinden. Nach den Gottesdiensten werden wir an diesem Tag auch Maibowle ausschenken, allerdings nicht wie im letzten Jahr auf dem Kirchhof, sondern eben im Haus der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Sie.



Gemeindefest St. Clemens

Nach dreijähriger Corona-Zwangs-pause freuen wir uns, Sie in die-
sem Jahr endlich wieder zum
Gemeindefest in Botnang einladen
zu können. Am **Do., 8.6.**, im An-
schluss an den Gottesdienst, steht
im Gemeindesaal St. Clemens alles
bereit, was man für ein gemüt-
liches Beisammensein braucht:
gutes Essen, kühle Getränke und
jede Menge Gelegenheiten für tolle
Gespräche. Pater Gregor und der
Öffentlichkeitsausschuss freuen
sich, Sie dort zu begrüßen.

Terminreminderung: Ehrenamtsempfang in Botnang

Der Öffentlichkeitsausschuss
möchte alle Ehrenamtlichen der
Gemeinde Botnang nochmals bit-
ten, sich unbedingt den
So., 9.7., freizuhalten.
An diesem Tag findet wieder der
jährliche Ehrenamtsempfang statt:
Nach dem Gottesdienst laden wir
alle Helferinnen und Helfer unse-
rer Gemeinde zum gemeinsamen
Mittagessen ein. Auf diesem Weg
bedanken wir uns herzlichst für all
Ihr Engagement und Ihren uner-
müdlichen Einsatz und freuen uns
jetzt schon auf Ihr Kommen.

Frauen in der Bibel

Vom Mittelalter bis in die Neuzeit
werden bedeutende Frauen aus
der biblischen Geschichte dar-
gestellt. Sie inspirierten die Kunst
im höchsten Maße. Doch gerieten
sie und ihre wahre Bedeutung
in Vergessenheit. Zwei biblische
Frauengestalten waren allerdings
schon immer allgegenwärtig: Eva
als Urmutter allen Lebens und Ver-
führerin des Mannes, sowie Maria
als die Mutter Jesu, die allem
Irdischen entrückt zur Himmels-
königin erhoben wurde. Mit Eva,
verführerisch und böse, und Maria,
rein und erhaben, war eine Polari-
tät geschaffen, die einen differen-
zierten Blick auf Frauen nicht er-
möglichte. Diesem eingeschränkten
Blick wurden alle anderen klugen,
unerschrockenen und einfallsrei-
chen Frauen, die in großer Zahl
in der Bibel beschrieben werden,
„geopfert“, d. h. sie wurden schlicht
übersehen und vergessen.

Der Vortrag am **Fr., 16.6.,
19.30 Uhr** im **Haus der Gemein-
de** von Kunsthistorikerin Cornelia
Buder verfolgt das Ziel, anhand
zahlreicher Bildbeispiele vergesse-
ne biblische Frauen zu entdecken.
Ausgehend von den Gemälden
werden sie zudem im biblischen
Geschehen verortet.

station s und KLANGRAUM

„Musik des Unsichtbaren“

So heißt das Festival rund um die Oper „St. François d’Assise“ von Olivier Messiaen, die im Juni an der Staatsoper Stuttgart Premiere feiern wird. KLANGRAUM st.fidelis und Spirituelles Zentrum station s sind Mitveranstalter dieses Festivals, und laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Cantico delle creature

Do., 4.5., 19 Uhr

Musik und Impulse zum Sonnengesang des Franz von Assisi
Angelika Luz, Sopran und Regie
Pascal Zurek, Baß-Bariton
Tobias Wittmann, Orgel
Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach, Impulse
Ricardo Camillo, Co-Regie. Eine Kooperation von KLANGRAUM st.fidelis und station s.
Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende. Kirche St. Fidelis

Faszination Franziskus

Do., 18.5., 14 bis 18.30 Uhr

Interdisziplinäre Begegnungen mit dem „kleinen Bruder“ und einer großen Oper
Eine Kooperation von station s,

Staatsoper Stuttgart, dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart, dem Katholischen Stadtdekanat Stuttgart, der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Evangelischen Kirche in der City und dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Eintritt: 20 Euro, Anmeldungen an citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Olivier Messiaen: L’ Ascension

So., 21.5., 19 Uhr

Tobias Wittmann, Orgel
Stefan Karbach, Liturgie und Deutung, Gottesdienst von station s.
Kirche St. Fidelis

Franziskus und die Armen

Do., 15.6., 19 Uhr

Ein Abend zu Armut und Verzicht, zu Spiritualität und Freiheit.
Prof. Dr. Gerhard Trabert, Mediziner und Aktivist
Gabriele Ehrmann, Diakoniefarnerin. Eine Kooperation von station s, dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart, der Staatsoper Stuttgart und der Evangelischen Kirche in der City.
Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende. Leonhardskirche, Leonhardsplatz 10

**Vom Ende der Zeit
Konzert mit Impulsen, Gespräch,
Begegnung**

Sa., 24.6., 19 Uhr

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

Olivier Messiaen: Orgelzyklus Les corps glorieux (Ausschnitte)

Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart

Tobias Wittmann, Orgel

Stefan Karbach, Impulse

Eine Kooperation von KLANGRAUM st.fidelis, station s und der Staatsoper Stuttgart.

Eintritt: 20 Euro, erm. 7 Euro.

Tickets unter

www.staatsoper-stuttgart.de.

Kirche St. Fidelis

Eine Übersicht des Festivals „Musik des Unsichtbaren“ finden Sie auch unter: www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/musik-des-unsichtbaren/

Weitere Veranstaltungen von station s

Auszeit-Tag für Frauen

Sa., 13.5., 10 bis 16.30 Uhr

Zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen - mit Claudia Schmidt, KDFB Rottenburg-Stuttgart und

Gabriele Greiner-Jopp, Geistliche Begleiterin, sowie Kirstin Kruger-Weiß.

Kosten: 10 Euro, Anmeldungen bitte bis zum 2.5. an

station-s.stuttgart@drs.de.

Kirche St. Fidelis

**Sich an der Quelle nähren –
Einführung in die christliche
Kontemplation**

Mo., 12., 19., 26.6., 19 bis 21 Uhr

Vortrag von Dr. Susanne Glietsch, Theologin und Kontemplationsbegleiterin und Kirstin Kruger-Weiß

Kosten: Keine. Wir bitten um eine Spende.

Anmeldungen bitte bis zum 5.6. an station-s.stuttgart@drs.de.

Raum der Stille (Kirche St. Fidelis)

**Unterweg mit der Kraft der
Natur – ein stiller Tag im Wald**

Sa., 17.6., 10.30 bis 15 Uhr

Birgit Schultz, Qigong-Lehrerin und Kirstin Kruger-Weiß.

Kosten: Keine. Wir bitten um eine Spende.

Anmeldungen bitte bis zum 12.6. an station-s.stuttgart@drs.de.

Treffpunkt: Waldebene Ost.

Bitte beachten Sie, dass das Angebot „resonanzen“ bis auf weiteres ausgesetzt wird.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Regelmäßige Angebote



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr, nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanz

Kirche St. Fidelis, 19 Uhr, i. d. R.
am dritten Freitag des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

DJK-Fußballgruppe

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr,
Teilnehmer ab 20 Jahre

Fideler Tanzabend

Gemeindezentrum St. Fidelis,
20 Uhr, i. d. R. am 1. Freitag des
Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

Familiencafé

Gemeindezentrum St. Fidelis,
14-tägig montags 14.30 bis
15.30 Uhr,
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats 9 Uhr,
Kontakt: Berta Keller

Gebetskreis

Hauskapelle im Gemeindezentrum
St. Fidelis, montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

Gemeindezentrum St. Fidelis,
dienstags 11 Uhr
Kontakt: Frau Tan,
Tel.: 0176 74725475

KAB-Frauen-Gymnastik

Haus der Gemeinde,
montags 17 bis 18 Uhr,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 040

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KAB-Männnergymnastik und Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller
Tel.: 636 040

Kammerchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
mittwochs 19.30 Uhr projektweise,
nach Absprache mit Peter Schleicher

Kinderchor St. Clemens

donnerstags 17 Uhr,
Eugen-Bolz-Haus
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

Kinderchor St. Elisabeth

Mittwochs 12.20 Uhr in der Vogel-
sangeschule;
im Haus der Gemeinde:
16.30 Uhr Kinderchor
17.15 Uhr Jugendchor
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 20 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller
Tel.: 69 47 94,
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
freitags 19.30 Uhr,
Kontakt: Peter Schleicher

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
donnerstags 10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 248 72 36

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
Kontakt: Raphael Vilgis
Tel.: 252 591 10

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt:
ministranten-st-elisabeth@gmx.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Pfarrbüro St. Clemens

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Mona-
ten in St. Elisabeth, in ungeraden
in der ev. Pauluskirche

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 20 Uhr,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats 18.30 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Gemeindesaal St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 636 040

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemenssaal,
14-tägig donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Virgen de Guadalupe

Ehegruppen

Jeden 2. Samstag im Monat
Über Zoom oder im Gemeindezent-
rum von 16 bis 18 Uhr,
Kontakt: Oscar Herrera

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Mo-
nat - über Zoom oder im Gemeinde-
zentrum 18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat,
über Zoom, 18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Senioren

Jeden Donnerstag im Monat im
Gemeindezentrum St. Fidelis von
17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat
Über Zoom oder im Gemeindezent-
rum, 10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Morena Mercado

Chor

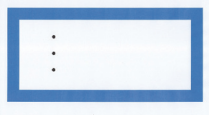
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
im Pfarrhaus St. Fidelis,
11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Wir haben mit der Katechese be-
gonnen und treffen uns zwei Mal im
Monat sonntags im Gemeindezent-
rum St. Fidelis von 10 bis 11.30
Uhr, Kontakt: Fabiola Salguero

Adressen:

Clemenssaal: Lortzingstr. 19
Eugen-Bolz-Haus: Belaustr. 5
Familienzentrum St. Stefan:
Rotenwaldstr. 96
Gemeindezentrum St. Fidelis:
Silberburgstr. 60
Haus der Gemeinde: Schwabstr. 74

Terminübersicht



- 4.5. 9 Uhr Frauenmediation, St. Elisabeth, anschl. gemeinsames Frühstück
- 5.5. 19 Uhr Fideler Tanzabend, Gemeindezentrum St. Fidelis
- 11.5. 18.30 Uhr, St. Elisabeth KAB-Mariengottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein bei Saiten, Käse, Brot und Getränken im Haus der Gemeinde
- 11.5. 20 Uhr Gesamtkirchengemeinderat, Haushaltsbesprechung, Haus der Gemeinde
- 14.5. 14 Uhr Muttertagscafé im Haus der Gemeinde, mit der Kinderkantorei
- 18.5. 10 Uhr Christi-Himmelfahrtsgottesdienst in der Gallenklinge, anschl. Mittagessen
- 21.5. In den Gottesdiensten von St. Elisabeth: Verabschiedung von Maria Strigel de Gutierrez
- 21.5. nach den Gottesdiensten „Sonntag im Haus der Gemeinde“ mit Mittagessen und Kaffeetrinken
- 26.5. 19.30 Uhr Bibel getanzt, Kirche St. Fidelis
- 2.6. 19 Uhr Fideler Tanzabend, Gemeindezentrum St. Fidelis
- 13.6. 19.30 Uhr KGR-Sitzung St. Fidelis, Gemeindezentrum
- 14.6. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Elisabeth, Haus der Gemeinde
- 15.6. 9 Uhr Frauenfrühstück
- 16.6. 19.30 Uhr Bibel getanzt, Kirche St. Fidelis
- 20.6. 20 Uhr Gesamtkirchengemeinderat, Haus der Gemeinde
- 22.6. KAB-Ausflug mit der Bahn nach Ulm – mit der S-Bahn bis Wendlingen, weiter mit der Regionalbahn auf der neuen Trasse über die Filstalbrücke nach Ulm. Dort Stadtführung und Einkehr. Rückfahrt wieder über die neue Trasse bis Wendlingen und per S-Bahn bis Stuttgart.
- 2.7. 10 Uhr Kantoreisonntag mit allen Chören, St. Elisabeth

Sorge für Ältere, Afrika-Projekt und „Gönnt-euch“

In der Sitzung des **KGR St. Fidelis** am 31. Januar war die Leitung von Station s zu Gast: Kirstin Kruger-Weiß und Pfarrer Stefan Karbach. Sie informierten über die Angebote der vergangenen drei Jahre und wie sie das Spirituelle Zentrum etablieren konnten. Verschiedene Kooperationspartner sind gefunden bzw. fragen von sich aus nach, ob eine Zusammenarbeit möglich ist. Auch die Verbindung mit Klangraum St. Fidelis hat die Angebotspalette bereichert. Kirstin Kruger-Weiß und Stefan Karbach sind dankbar, in St. Fidelis einen Raum gefunden zu haben, der verschiedene spirituelle Möglichkeiten zulässt und in dem Vieles wachsen darf.

Ein weiterer wichtiger Punkt in dieser Sitzung war die Unterstützung des ATTAT-Projekts in Äthiopien, das durch den Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden seit über 30 Jahren organisiert wird. Leider bleiben die Spenden weit hinter einstmaligen Zielen zurück. Dies liegt sicherlich an der Reduzierung der Gottesdienste, aber vor allem am Rückgang der Gottesdienstbesucher. MEF wird versuchen, einzelne Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen, um eventuell

Einzel Spenden zu erhalten.

Aus dem Ideenpool von „Gönnt euch ...“ wurde der Vorschlag gemacht, die Bestuhlung während eines Gottesdienstes flexibel zu gestalten. Verschiedene Möglichkeiten wurden durchdacht und der Vorschlag wurde an den Liturgie-Ausschuss weitergeleitet.

In der Sitzung vom 14. März „gönnte“ sich der KGR die vierte Sitzung des Projekts „Gönnt euch ... eine Kultur der Innovation“, das vom Stadtdekanat initiiert wurde. Hildegard Bonse moderierte diesen Tagesordnungspunkt, rief nochmals die Ergebnisse der ersten drei Sitzungen in Erinnerung und auch die konkreten Ideen, die in dieser Zeit besprochen wurden – auch mit der Fragestellung, wie es künftig weitergehen könnte. Die KGR-Mitglieder sprachen sich dafür aus, die Innovationsideen weiter zu verfolgen. Darüber hinaus wird sich der KGR in naher Zukunft mit dem pastoralen Konzept für das Gemeindehaus beschäftigen müssen, das sicherlich viele zukunftsfruchtbare Ideen benötigt.

Aus dem Ideenpool „Gönnt euch ...“ wurde die Anregung gezogen, ein niederschwelliges Gesprächsangebot in St. Fidelis zu initiieren, bei dem

Menschen in schwierigen Lebenslagen zusammengeführt werden, in denen sich jemand gerade befindet und die andere schon erlebt oder durchgemacht haben. Die Idee wurde positiv von den KGR-Mitgliedern aufgenommen, sie wurde lebhaft diskutiert, verschiedene weitere Schritte angesprochen und Pfarrer Laub machte den Vorschlag, dafür ein Team aus der Gesamtkirchengemeinde zu etablieren.

Anschließend wurde das ehrenamtliche Engagement im Allgemeinen und die Seniorenarbeit im Speziellen angesprochen. Derzeit gibt es in der Gemeinde nur wenige Angebote für ältere Menschen. Die Suche nach Ehrenamtlichen, die sich für diese wichtige Aufgabe einbringen wollen, geht weiter.

Thomas Ring berichtet aus dem Stadtdekanatsrat und Pfarrer Laub ergänzt mit Informationen zum Hospiz.

Hildegard Bonse hat die Ausbildung zur Krankenhauseelsorgerin absolviert und ist nun im Diakonie-Klinikum tätig. Der KGR gratuliert herzlich und wünscht für diese Aufgabe Gottes Segen.

Die nächste Sitzung ist am 13.6., in welcher der Vorstand der Evan-

gelischen Diakonissenanstalt das Projekt „Mutterhaus im Quartier“ vorstellen wird.

KGR St. Clemens

Aus der letzten Sitzung vom 15.2. sowie aus den Erfahrungen der darauf folgenden Monate kann Folgendes berichtet werden:

Nach vier Monaten Vorabendgottesdienst im Eugen-Bolz-Haus können wir ein positives Resümee ziehen. Es herrschte eine familiäre Atmosphäre, bei einem anschließenden Gläschen Rotwein kam es zu zahlreichen Gesprächen. Mit meist 30 oder mehr Besuchern war der Saal gut gefüllt. Der KGR wird auf seiner nächsten Sitzung überlegen, wie diese Erkenntnisse umgesetzt werden können.

Seit Anfang Januar hatten wir sonntags die ev. Kirchengemeinde Botnang zu Gast in der Clemenskirche, was großen Anklang fand. Alle empfanden dies als schönes ökumenisches Erlebnis. Wie einfach es sein kann, etwas eher Außergewöhnliches zu tun, wenn dies alle wollen!

In weiteren Gesprächen ging es im KGR um die Zielgruppe „Junge Familien“. Nach den Eltern der Erstkommunionkinder werden nun Gespräche mit den drei Oberminist-

rantinnen geführt, um deren Ideen, Wünsche, Anregungen zu erfahren.

Der ins Stocken geratene Planungsprozess um das Laihle-Areal bekommt jetzt hoffentlich wieder Schwung. Der neue (und alte) leitende Architekt im Verwaltungszentrum, Alexander Schmidt, nimmt sich des Themas wieder an, ebenso der Frage eines barrierefreien Zugangs zum Clemenssaal.

In der Fremde mit Christus in Gemeinschaft

Einsamkeit ist vielleicht eine der schwierigsten Erfahrungen, die ich gemacht habe, als ich in ein fremdes Land gezogen bin. Auch wenn das Leben inmitten einer anderen Kultur unglaublich bereichernd und aufregend ist, klopft die Einsamkeit irgendwann an die Tür. Inmitten der Melancholie suchte meine Seele instinktiv den Trost Gottes. Ich hatte das Bedürfnis, eine Kirche zu suchen, an der Messe teilzunehmen und Brüder und Schwestern zu finden, die meinen Glauben teilten.

Am folgenden Sonntag ging ich in die Kirche. Leider sprach ich in jenen ersten Jahren noch kein Deutsch und verstand kein einzi-

ges Wort. Ich fühlte mich benommen, als ich versuchte, dem Rhythmus der Zeremonie zu folgen, der auch anders war. Ich konnte zwar im Gebet Zuflucht finden, aber ich verließ die Kirche immer noch mit dem Gefühl, dass mir etwas fehlte. Mit der Zeit und nach viel Übung konnte ich endlich eine Heilige Messe auf Deutsch genießen. Diese ersten Erfahrungen zeigten mir jedoch, dass ich es sehr vermisste, Gott in Gemeinschaft zu feiern. Das individuelle Gebet ist kraftvoll und notwendig, aber ohne die Nächsten ist es unvollständig. Erst in der Harmonie zwischen Priestern, Nonnen und Gemeindegliedern ist das Lob Gottes vollkommen. Ein isolierter Glaube neigt dazu, zu verblassen und sogar auszusterben. Es ist die Gemeinschaft, die die Flamme des Evangeliums am Brennen hält. Im Miteinanderteilen werden wir durch Wissen, Erfahrungen und Lebenszeugnisse genährt.

Ich möchte uns einladen, unsere Gemeinschaft zu schätzen, zu pflegen und zu unterstützen. Erfreuen wir uns an den Gruppen und Initiativen in den Pfarreien. Gott in der Gemeinschaft zu loben, ist eine Gnade Gottes, die uns bereichert. David Paredes

**Programm der Kantorei
St. Elisabeth**

Leitung: Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor), Raphael Vilgis (Schola)

So., 7.5., 10 Uhr, St. Fidelis

Festmesse mit Orgel, Orchester, Solisten und Chor

J. Haydn – Missa brevis Nr. 1, Kirchenchor St. Elisabeth und Sakralchor St. Fidelis

Sa., 20.5., 18 Uhr

Messfeier mit Orgel und Chor, Motetten, Kammerchor

So., 21.5., 9.30 Uhr

Messfeier mit Orgel und Chor, Motetten, Kammerchor

So., 28.5. Pfingstsonntag, 10 Uhr

Festmesse mit Orgel und Chor, Motetten zum Pfingstfest, Kirchenchor

Sa., 17.6., 18 Uhr

Messfeier mit Gregorianischer Choral und Liturgiegesang, Schola

Sa., 24.6., 18 Uhr

Messfeier mit Orgel und Chor, Motetten, Kammerchor

So., 25.6., 9.30 Uhr

Messfeier mit Orgel und Chor, Motetten, Kammerchor

**So., 2.7., Kantoreisonntag,
10 Uhr**

Messfeier mit allen Chören und Orgel, Kirchenchor St. Elisabeth, Sakralchor St. Fidelis, Kammerchor, Schola Gregoriana und die Kinder- und Jugendchöre

So., 9.7., 10 Uhr, St. Fidelis

Messfeier mit allen Chören und Orgel, Programm aus St. Elisabeth vom 2.7.,

mit dem Kirchenchor St. Elisabeth, Sakralchor, St. Fidelis, Kammerchor, Schola Gregoriana und die Kinder- und Jugendchöre

Wenn auch Ihnen unsere Präsenz und unser gemeinsames Musizieren gefällt, Sie Freude am Chorgesang haben und eine gute Gemeinschaft zu schätzen wissen, dann sollten Sie gerne mal – auch nur zum Schnuppern – einen Schritt auf uns zu machen.

Unser Kirchenmusiker und Chorleiter Peter Schleicher freut sich auf ein Kennenlerngespräch auf der Empore nach den Gottesdiensten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de

Musikalisches Waldheim

Klettern, toben, basteln und singen: Die Waldheimfreizeiten während der Sommerferien bieten vielen Kindern eine willkommene Abwechslung. Ildiko Häfner, die neben Waldheimleitung auch als Leiterin der Kinder- und Jugendkantorei in unserer Gemeinde bekannt ist, plant für dieses Jahr folgende Konzeption:

Abschnitt 1: **31.7. bis 4.8.**

Alice im Wunderland

Abschnitt 2: **7.8. bis 11.8.**

Der verlorene Sohn

Wir wollen zusammen singen, tanzen, Theater spielen, Kulissen und Requisiten bauen. Alle, die mitmachen, singen im Chor.

Darüber hinaus werden Workshops angeboten, die gemäß Interesse gewählt werden können: Solorolle singen, Schauspielen (sprechen), Tanzen & Improtheater spielen, Bauen, Basteln, Werken. Bist du dabei? Wir freuen uns nicht nur auf viele Kinder, sondern auch auf Mitarbeitende.

BetreuerInnen gesucht

Besonders junge Erwachsene, die Lust haben, unter fachlicher Anleitung in einem motivierten

Leitungsteam mitzuwirken, sind herzlich willkommen. Ihr könnt Euch individuell entsprechend Euren zeitlichen Möglichkeiten und persönlichen Fähigkeiten einbringen. Für Eure Tätigkeit erhaltet Ihr eine Aufwandsentschädigung. Zur Kontaktaufnahme: waldheimgallenklinge22@gmail.com

DEIN SOMMER
WARTET UM DIE ECKE


Ferienfreizeit 2023
Kath. Ferienwaldheim Gallenklinge
Nittelwaldstraße 71
waldheimgallenklinge22@gmail.com
Ildiko Häfner - Leitung

Unser Waldheim Gallenklinge liegt im Stadtteil Botnang idyllisch am Waldrand. Dort bieten wir seit vielen Jahren in den ersten zwei Sommerferienwochen Ferienbetreuung für Kinder zwischen **7 und 11 Jahren** an.


Alle, die mitmachen, singen im Chor
Gemäß Interesse können gewählt werden:
- Schauspiel
- Tänzen & Improtheater
- Solorolle singen/sprechen
- bauen, basteln, werken
- Technik

Montag bis Freitag
9 - 16 Uhr Kernzeit
8-9 Uhr und 16-17 Uhr Betreuung

Elternteilnahme (regulär): 95,00 EUR




1. ABSCHNITT




Montag, 31. Juli
bis
Freitag, 4. August

Alice im Wunderland

Aufführung:
Freitag, 4.8.23
17 Uhr




2. ABSCHNITT



Montag, 7. August
bis
Freitag, 11. August

Der verlorene Sohn

Aufführung:
Freitag, 11.8.22
17 Uhr



Kinderchor-Musical in St. Clemens

Dieses Jahr gibt es zum Abschluss vor der Sommerpause endlich wieder ein richtiges Musical mit dem Kinderchor im Familiengottesdienst mit dem Kinderchor. Im Familiengottesdienst am **So., 2.7. um 10 Uhr** in der **Clemenskirche** singen und spielen die Kinder des großen Kinderchores und des Minichores St. Clemens die Geschichte von Zachäus. Sie haben sich seit Monaten eifrig vorbereitet und freuen sich riesig auf die Aufführung. Und natürlich hoffen sie auf zahlreiches Publikum!

Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen, gemeinsam mit den Kinderchorfamilien zu feiern.



Kinderkantorei rasant gewachsen: Blumenstrauß musikalisch



Kinderkantorei
St. Elisabeth

Die Chorarbeit der Kinderkantorei wurde um eine Gruppe, die in der Vogelsangschule probt, erweitert. Da wir rasant groß gewachsen sind, müssen wir unser Vorhaben am Muttertag ändern: Statt des geplanten Mini-Musicals wird ein musikalischer Blumenstrauß unter dem Motto „fantastische Wunderwelt“ überreicht. Beginn ist am **So., 14.5. um 14 Uhr im Haus der Gemeinde.**

Hier ist die Kinderkantorei zu hören

Sa., 13.5., 14 Uhr Bürgerfest-West

So., 14.5., 14 Uhr Muttertagscafé im Haus der Gemeinde

So., 2.7., 10 Uhr Kantoreisonntag, St. Elisabeth

Angebote des Familienzentrums St. Stefan

Rotenwaldstr. 96
70197 Stuttgart
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

Allgemeine Informationen:
Unsere Angebote finden im Moment online und in Präsenz statt. Auf unserer Internetseite www.familienzentrum-st-stefan.de finden Sie auch alle Informationen dazu.
Anmeldung für alle Angebote:
Email fz@kifast.de

Offene Krabbelgruppe im Familienzentrum

Jeden Dienstag von 11 bis 12.30 Uhr und **jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr**
treffen sich Elternteile aus dem Stadtteil mit Kindern im Alter von ca. 6 Monaten bis 1,5 Jahren zum gemeinsamen Spiel und Austausch. Einfach vorbeikommen.

Vortragsreihe „meine Stunde“ und Workshops

Unsere Vortragsreihe „Meine Stunde“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einer Stunde einem (neuen) Thema zu widmen. Die unterschiedlichen Angebote

finden online oder in Präsenz im Familienzentrum statt.
Anmeldung bitte per Mail an fz@kifast.de. Bei online Veranstaltungen erhalten Sie den Zugangslink nach der Anmeldung per Email von uns zugeschickt.

Vortrag und Austausch

Mo., 19.6., 20 bis 22 Uhr
Vortrag über das Buch Nicole Wilhelm „Miteinander leben“.
Referenten: Susanne Nowak und Rainer Kruspel

Spielenachmittag im Kinderhaus

Mo., 8.5., 15 bis 16 Uhr
Beim Spielenachmittag können Sie mit Ihrem Kind gemeinsam alte und viele neue Spiele ausprobieren und zusammen spielen.

Geführte Waldexkursion mit Dr. Stefan Rösler (Förster und Coach)

So., 7.5., 9 bis 12 Uhr
Eltern und Kinder sind zu einem gemeinsamen Ausflug in den Wald eingeladen. Gemeinsam werden wir viel Neues entdecken und erfahren.
Ort: Treffpunkt Parkplatz Wildparkstraße, Bushaltestelle Forsthaus II.

KINDER UND JUGEND

Kostenloses Angebot, Spende möglich!

Weitere Infos und Anmeldung unter familienzentrum@kifast.de

MFM - Menschen für Menschen

Sie wissen bei einem Thema nicht weiter oder helfen gerne und geben ihr Wissen gerne weiter ?

Wir wollen Menschen mit diesen Fragestellungen zusammenbringen, so dass ein Netzwerk entsteht, in welchem geholfen wird. So könnten mit Ihrer Hilfe, Ihrem Know-How und Ihren Ideen zukünftig im Familienzentrum ein Reparaturcafé oder ein Austauschtreffen für handwerkliche, kreative oder musikalische Themen entstehen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ihre Wünsche und Ideen:
Einfach unter Email an:
idee@kifast.de

Botnang: Nikodelingen findet 2023 wieder statt



Nach langer Pause öffnet Nikodelingen vom **15. bis 18.6.** wieder seine Tore.

Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren beleben als Bürger und Bürgerinnen ihre eigene Kinderstadt im ev. Nikodemus-Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3.

An vielen abwechslungsreichen Stationen kann gearbeitet, gespielt, gebastelt und genossen werden. Mit den Vorbereitungen wurde losgelegt, bald ist es soweit!

Weitere Informationen finden Sie bald über die Website ejus-west.de/nikodelingen und in den nächsten Nachrichtenblättern der ev. Kirchengemeinde.

ÜBER DEN GARTENZAUN

Angebote aus dem Stadtteil- & Familienzentrum Olly West

Sportangebote für SeniorInnen in Planung:

Ab voraussichtlich 4. Mai jeden Donnerstagmorgen: Gemeinsamer Stadtteilspaziergang für alle, die gerne eine kleine Runde durchs Viertel drehen möchten und dabei Andere Kennenlernen möchten! Treffpunkt: **11 Uhr am Plauderbänkchen vorm Olly West.**

Bei Interesse melden Sie sich bei: a.mehlin@caritas-stuttgart.de oder Tel.: 0176 181 075 16.

Café Elternkompass im Olly West

„Weniger Stress, mehr Freude“

Do., 11.5., 10 bis 12 Uhr

Simone Almeida Dias vom Elternseminar bietet einen offenen Cafétreff zu Elternbildungsthemen an. Abwechselnd im Olly West und im EKIZ. Thema ist diesmal: „Als Eltern Konflikte entschärfen und Herausforderungen kreativ miteinander lösen.“

„Selbstfürsorge für Eltern“

Do., 15.6., 10 bis 12 Uhr

„Herausforderungen im Erziehungsalltag mit Gelassenheit und Freude begegnen“ - mit Simone Almeida Dias.

Logopädie-Sprechstunde

Mi., 24.5., und Mi., 21.6., 14 bis 17 Uhr

Sind Sie sich unsicher, was die altersgerechte Sprach- oder Sprechentwicklung Ihres Kindes anbelangt? Oder haben Sie oder Angehörige Schwierigkeiten beim Sprechen, mit der Stimme oder beim Schlucken?

Durch die Praxis für Logopädie S. Becker & Team können Sie eine professionelle Ersteinschätzung erhalten. Die offene Sprechstunde findet jeden 4. Mittwoch im Monat im SFZ Olly West statt.

Anmeldung bei

a.mehlin@caritas-stuttgart.de oder Tel.: 0176 181 075 16.

Handysprechstunde

Hier bekommen Sie von unseren Ehrenamtlichen maßgeschneiderte Beratung zum Umgang mit Ihrem Handy oder Tablet.

Termine:

So., 14.5., 14 bis 16 Uhr,

Sa., 27.5., 11 bis 13 Uhr,

Sa., 10.6., 11 bis 13 Uhr,

Sa., 24.6., 11 bis 13 Uhr.

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.catolicosenstuttgart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maria Sandoval-Alva Espinosa
Tel.: 69 25 69; Fax: 699 05 33	Tel.: 636 04-0; -16 Fax: 636 04-70	Tel.: 25 25 91-10; Fax: 25 25 91-14	Tel.: 29 04 31
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo	9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr

Kirchen

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Clemens-Kirche Lortzingstr. 21	Elisabethen-Kirche Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16		Hauskapelle Silberburgstr. 60	

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemensaal Lortzingstr. 21	Haus der Gemeinde Schwabstr. 74	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
Eugen-Bolz-Haus Belastr. 5	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	Familienzentrum St. Stefan, Rotenwaldstr. 96

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Gemeindereferent
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Pastoralassistent Daniel Betz
Tel.: 636 04-19
Daniel.Betz@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0163-731 45 04

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0177-749 47 44

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de

Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-05347967
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
mesnerin@st-fidelis.de

Hausmeister/in Rosario Reyes-
Teckhaus und Julian Maximo
Tel.: 0152-02 77 95 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis
Silberburgstraße 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.
drs.de

Gewählte Vorsitzende des Jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Gabriela Hesselbach

Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Zum guten Schluss

... wollen wir uns dem Bewegen widmen. Wir alle bewegen ständig etwas: entweder andere („bitte hole mir ein Bier aus dem Kühlschrank“) oder uns selbst, wenn wir bspw. zum Bäcker fahren. Wir können sogar Gedanken bewegen („... und bewegte alles in ihrem Herzen“).

Im Wort *bewegen* steckt das Hauptwort *Weg*, also die Strecke zwischen zwei Punkten, aber auch das mit kurzem e gesprochene *weg*, also entfernt sein oder sich entfernend. Jedenfalls steckt immer eine Tätigkeit im Wort *bewegen* drin. Nur wer lebt, kann sich von sich aus bewegen. Umgekehrt: Wer sich nicht bewegt, der rostet, wie das Sprichwort sagt. Oder anders, aber noch deutlicher auf Englisch formuliert: Use it or lose it.

Und das hat eine Reihe von Konsequenzen: Bei Bewegungsmangel baut die Muskulatur ab, der Kreislauf schwächelt. Mediziner wissen es schon lange: Bewegung hilft Stress abzubauen, macht glücklich, stärkt das Immunsystem, aktiviert den Stoffwechsel, ist gut für das Herz, reguliert den Blutzuckerspiegel, verhilft zu einem besseren Schlaf, steigert die geistige Leistungsfähigkeit. Und und und. Also ist die Konsequenz eigentlich naheliegend: Wir sollten uns genügend bewegen.

Schauen wir uns Vorschulkinder an: Die bewegen sich ständig, ohne Unterlass. Da könnten wir uns etwas abschauen und die Enkel würden sich freuen, dass ihre Großeltern noch so aktiv sind und so vieles mitmachen. Wenn es das nicht wert ist!

Eine besondere Bewegung, nämlich das Tanzen, sei nicht unerwähnt: Im Alten Testament tanzte bereits David vor der Bundeslade und die Weisheit tanzte vor Gott. Tanzen fördert die Gelenkigkeit, die Merkfähigkeit, kombiniert beides miteinander, und vor allem: Es macht Spaß. Erfahrungsgemäß müssen Frauen erst ihre Männer aktivieren, aber dann sind diese auch begeistert dabei. Probieren Sie es aus!

Rainer Noebels



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 4-23 Juli/
August: Do., 25.5.23. Textbeiträge bitte nur als unformatierte Worddatei und Fotos separat und beschriftet
im jpg-Format an Sophia.Jutzi@drs.de